

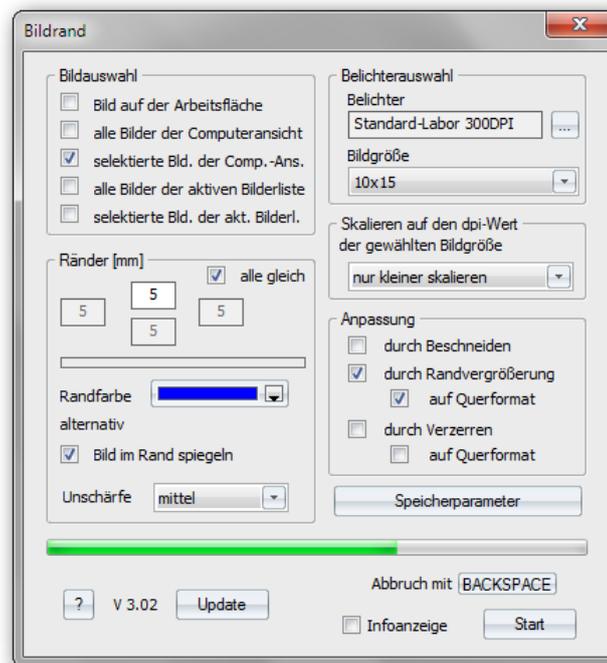
# Kurzbeschreibung

## Bildrand - ab FF-Skript Version 3.02

---

### Allgemein

Das Skript dient dazu, Bilder so anzupassen, dass mit vorgebbaren Bildrändern in mm ein ausgewähltes Belichterformat erzeugt wird. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Belichterprofil installiert ist und dieses mindestens ein Format enthält. Näheres zum Thema Belichterprofile ist im Zubehörbereich des FixFoto-Forums unter Anleitungen zu finden. Dort ist ein Link auf die PDF-Datei "[Belichter FAQ](#)" von Kuni, die ich dringend empfehle zu lesen.



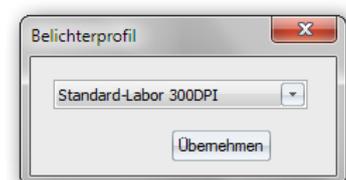
### Bildauswahl

Man kann sich entscheiden, ob das aktuelle Bild auf der Arbeitsfläche oder alle Bilder bzw. nur die markierten Bilder der Computeransicht oder der aktiven Bilderliste bearbeitet werden sollen. Die Bearbeitung von Fotos in einer Bilderliste ist allerdings erst ab FixFoto-Version 2.90 möglich. Ist eine ältere Version installiert, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Ist "**Bild auf der Arbeitsfläche**" gewählt wird dieses nach der Bearbeitung im geänderten Zustand angezeigt und kann beliebig abgespeichert werden. Bei allen anderen Auswahlen werden die bearbeiteten Bilder automatisch gemäß den eingestellten Speicherparametern (siehe unten) abgespeichert.

### Belichterauswahl

Sind mehrere Belichterprofile installiert, kann man über den Button ... einen der Belichter aussuchen. Die im Profil enthaltenen Bildgrößen werden dann zur Auswahl angeboten.



## Ränder

Hier können die gewünschten Ränder in mm eingegeben und die Rahmenfarbe bestimmt werden. Wird ein Häkchen bei "**alle gleich**" gesetzt, werden alle Ränder wie der obere Rand behandelt und die anderen Randangaben gesperrt.

Die Randfarbe kann beliebig gewählt werden.

Statt dem Rahmen eine Farbe zu geben, kann alternativ auch das Bild in den Rand gespiegelt werden. Das kann man beispielsweise anwenden, wenn ein Bild auf Leinwand ausbelichtet wird und die Bildinformation den Keilrahmen bis zur Rückseite umschließen soll.

Ist einer der zu spiegelnden Ränder allerdings größer als die Bildbreite bzw. Bildhöhe, ist eine Spiegelung nicht möglich. Die Rahmenerweiterung erfolgt dann in der gewählten Farbe.

Außerdem können die Ränder auf Wunsch mit einer Unschärfe versehen werden. Dabei kann zwischen vier Stärken gewählt werden, nämlich "**wenig**", "**mittel**", "**stark**" und "**extrem**". Da die Unschärfewirkung von der Punktdichte des Bildes abhängt, erfolgt pro 100 dpi ein Durchlauf der Unschärferoutine, was zu einer mehr oder weniger großen Verzögerung in der Abarbeitung führt.

### Achtung:

Es gibt Belichterprofile beispielsweise für PC, Tablet, Smartphone oder TV, bei denen die Formate mit 1 dpi vorgegeben werden. Um hier eine sichtbare Randvorgabe zu erhalten, müssen die Randwerte sehr hoch sein, da sich bei 254 mm nur ein Rand von 1 px ergibt.

## Skalieren

Das gewählte Belichterformat beinhaltet eine Sollvorgabe für die Punktdichte in dpi. Um diese zu erreichen, muss das fertige Bild mit den Rändern skaliert werden. Je nach Vorlage und gewählten Ausschnitt ist es ggf. erforderlich, das Bild hoch zu skalieren.

Es kann gewählt werden zwischen

- **immer**  
Es wird immer skaliert. Wenn allerdings hoch skaliert werden muss, erfolgt eine Meldung und man kann sich für skalieren "**Nein**", "**Nie**", "**Ja**" oder "**Immer**" entscheiden. Bei Beantwortung mit "**Nie**" oder "**Immer**" erfolgt anschließend keine Abfrage mehr.
- **nur kleiner**  
Es wird nur skaliert, wenn die Skalierung nach unten erfolgt.
- **nie**  
Es wird immer die abhängig vom Bild sich für das gewählte Belichterformat ergebende Punktdichte übernommen.



Wenn das Belichterformat die Punktdichte 1 dpi vorgibt, wird davon ausgegangen, dass die Maßvorgabe px ist. In diesem Fall wird immer auf 1 dpi skaliert.

## Anpassung

Die Bildfläche muss an das gewählte Format mit den gewählten Rändern angepasst werden. Dafür stehen zur Auswahl:

- **Beschneiden**  
Nach Start wird ein Ausschneidedialog aufgerufen, in dem proportional veränderbar ein Ausschnitt manuell gewählt werden kann.
- **Randvergrößerung**  
die Ränder so vergrößert, dass auf jeden Fall ein Querformat entsteht.
- **Verzerrung auf Hoch- oder Querformat**

Das Bild wird automatisch so gestreckt bzw. gestaucht, dass die notwendige Bildgröße erreicht wird. Ist "**auf Querformat**" aktiviert, wird das Bild so verzerrt, dass auf jeden Fall ein Querformat entsteht.

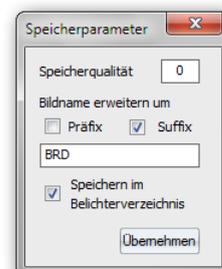
Die Anpassungsmaßnahmen erfolgen jeweils unter dem Aspekt der geringsten Bildveränderung, es sei denn ein Querformat wird erzwungen.

## Speicherparameter

Mit einem Mausklick auf `Speicherparameter` wird der entsprechende Dialog aufgerufen. Hier können Bildqualität und Kennung des Bildernamens definiert werden.

Die **Speicherqualität** muss zwischen 65 und 100 liegen; bei 0 wird der Fix-Foto-Wert übernommen.

Für die **Kennung** kann gewählt werden, ob diese als **Präfix** (Vorspann) oder **Suffix** (Nachspann) abgetrennt durch einen Unterstrich in den Bildnamen eingebaut werden soll.



*Beispiel:*

Bildname	DSC02463.jpg
Kennung	BRD
Kennung als Präfix	BRD_DSC02463.jpg
Kennung als Suffix	DSC02463_BRD.jpg

Ist die Option "**Speichern im Belichterverzeichnis**" aktiviert, werden die Bilder statt im Originalverzeichnis in Unterordnern des Belichterzeichnisses, das in den FF-Einstellungen unter Pfade definiert ist, abgelegt. Die Unterordner haben jeweils den Namen des gewählten Formats und werden, wenn nicht schon vorhanden, automatisch angelegt.

Existiert bereits eine Datei mit dem Namen des abzuspeichernden Bildes, wird dem Bildnamen in Klammern eine Zahl angehängt, z.B. DSC00609(1).JPG, DSC00609(2).JPG usw., um ein Überschreiben bereits vorhandener Bilder zu vermeiden.

## Ablauf

Es werden nur Bilder mit der Dateierweiterung JPG, JPEG, JP2, TIF, BMP oder PNG verarbeitet, natürlich unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.

Mit Start wird berechnet, wie das Bild angepasst werden muss.

Wenn die Anpassung durch "**Beschneiden**" aktiv ist, wird mit den berechneten Werten der Dialog "**Ausschneiden**" gestartet. Dort kann dann proportional der gewünschte Ausschnitt gewählt und ausgeschnitten werden. Wird `Schließen` statt `Ausführen` gewählt, erfolgt eine Meldung und das Bild wird nicht bearbeitet.

Bei der "**Randvergrößerung**" als Anpassung wird die Bildfläche in der gewählten Rahmenfarbe so vergrößert, dass sich mit den Rändern das gewünschte Format ergibt.

Ist "**Verzerrung**" gewählt, wird das Bild so gestreckt bzw. gestaucht, dass man die richtige Bildgröße erhält.

Danach werden im Hintergrund die eingestellten Ränder in der gewünschten Farbe hinzugefügt bzw. gespiegelt und nach der Skalierung der erzielte dpi-Wert in die Bildinformation eingetragen. Zum Schluss erfolgt bei aktivierter **Infoanzeige** eine Meldung über die Anzahl der bearbeiteten Bilder, die Bildergröße, die Randwerte und den Sollwert der Punktdichte.

Bei Abarbeitung mehrerer Bilder kann mit der Taste  der Vorgang unterbrochen werden. Es wird angezeigt, wie viel Bilder bereits bearbeitet sind und es wird gefragt, ob der Vorgang abgebrochen werden soll. Bei  wird das Skript beendet, mit  wird die Bearbeitung fortgesetzt.

## **Update**

Nach Betätigung der Taste  wird auf der Downloadseite des Skripts überprüft, ob eine neuere Version vorliegt. Ist dies der Fall, wird angeboten die Downloadseite aufzurufen. Voraussetzung für die Update-Prüfung ist ein installierter Internet-Explorer von Microsoft.

## **Deinstallation**

Mit der Tastenkombination  +  wird die Löschroutine für das Skript aufgerufen. Es wird geprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Dann werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazu gehörenden Daten, Ordner und Dateien gelöscht.

Vor der Löschung der Registrydaten für den FTP-Zugang wird nachgefragt, ob sie wirklich gelöscht werden sollen, denn möglicherweise werden sie für andere Skripte benötigt. Wenn die Abfrage mit  beantwortet wird, können sie später immer noch manuell mit Hilfe des Registrierungseditors gelöscht werden. Der Schlüsselname lautet:

HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Joachim Koopmann Software\FixFoto\Script\FTP\_Bildrand

Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung der *Automatischen Skriptkonfiguration* ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt. Alternativ kann FixFoto beendet und dann wieder gestartet werden.

*Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!*

Copyright Harald Maeckler, Düsseldorf